

Kim Possible

Eine etwas andere Liebe

Von Rotsprenkel

Kapitel 2: Wo Ist Melina Nur?

Nach der Schule ging Melina alleine nach Hause. Auf dem Weg dachte sie nach. "Es ist so wie damals. Immer bin ich alleine. Es ist scheißegal, ob ich die Schule gewechselt habe oder nicht. Naja ich hab es ja nur für die Liebe getan aber Kim scheint mich nicht zu lieben. Sie liebt Ron und damit basta. Am besten ist es ich fliege wieder zurück." murmelte sie zu sich selbst und schaute dabei grimmig vor sich hin. Bevor Melina auf dem Weg nach Hause war, hatte sie auf dem Flur Ron und Kim, wie sie sich küssten, gesehen. Es war ganz eindeutig, dass Kim und Ron sich liebten und Melina keine Chance bei Kim hatte. Bei diesem Gedanken wollte Melina am liebsten losheulen aber sie tut es nicht. Das wäre peinlich. Doch tatsächlich rollte nur eine einzige winzige Träne ihre Wange runter. "Melina, warum guckst du so traurig?" fragte sie plötzlich eine vertraute Stimme. Melina war so in ihre Gedanken vertieft, dass sie nicht einmal bemerkt hatte, dass Kim sich zu ihr genähert hatte. Diese Frage klang fast schon besorgt. Ich kann es ihr nicht sagen dachte Melina verzweifelt. Sie würde mich hassen. Melina schaute Kim an. Am liebsten würde sie los schluchzen und sich einfach in Kims Armen fallen lassen. Nein, sie musste aufhören an sowas zu denken! Kim war Rons Freundin und damit basta. Damit musste sie sich jetzt einfach abfinden. "Es ist nichts wirklich. Ich hab nur... an jemanden gedacht den ich vor kurzem... getroffen habe." antwortete Melina und schaute Kim nicht an. Mist, was hatte sie da nun schon wieder gesagt? Kim sah Melina etwas komisch von der Seite an doch dann machte sie sich einen Ruck und schaute weiter besorgt. "Komm schon, ich sehe doch, dass du irgendwas hast." sagte Kim. "Kim, ich kann es dir nicht sagen sonst würdest DU mich hassen. Lass mich jetzt lieber alleine." antwortete Melina zwanghaft. "Aber Melina..." fing Kim wieder an. "Lass mich jetzt besser alleine." Und diesmal war es lauter als zuvor. Kim sah verletzt drein. "Na schön, wie du willst dann lass ich dich jetzt mal in Ruhe." sagte sie niedergeschlagen, drehte sich um und ging. Aber vorher blickte sie noch einmal zu Melina. Sie wollte ihr so gerne helfen und fragte sich verdammt nochmal, was dieses Mädchen hatte. Hatte es etwas mit ihr zu tun, weil Melina ja gesagt hatte, dass Kim sie hassen würde wenn sie ihr das erzählen würde. Was war das, was Melina ihr sooo gerne erzählen will? So sehr Kim auch darüber nachdachte, sie kam einfach nicht drauf. Melina bemerkte nicht, dass Kim ihr traurig nachblickte und rannte einfach davon. Kim wollte ihr hinterher rennen aber sie ließ es lieber bleiben denn sie akzeptierte die Meinung anderer. Niedergeschlagen ging Kim zurück zu Ron, der mit seinem blauen Motorroller schon fahr bereit vor dem Schultor stand. "Und, hast du mit Melina geredet?" fragte er als Kim bei ihm war. "Nein, sie wollte

lieber alleine sein. Sie meinte, ich würde sie hassen wenn sie mir das erzählen würde was sie hat. Ach ich weiß auch nicht, irgendwie habe ich das Gefühl, mit diesem Mädchen stimmt irgendwas nicht." antwortete Kim während sie sich den Helm aufsetzte und hinter Ron auf den Motorroller stieg. "Naja du kannst ja niemanden deine Hilfe erzwingen. Es gibt halt Menschen, die erstmal selber mit sich klarkommen müssen." sagte Ron während die zwei die Straße entlang fuhren. Kim blickte nocheinmal da, wo sie Melina zuletzt gesehen hatte. Aber komisch, sie war nirgendwo mehr zu sehen. "Wo ist Melina? Sie war gerade noch hier als ich mit ihr geredet habe." sagte Kim verwirrt. "Ich weiß Melina ist schnell gerannt aber ich kann sie nirgendwo entdecken." Plötzlich machte der Kimmunicator das übliche Geräusch und Kim holte ihn aus der Tasche. "Was steht an Wade?" fragte sie und schaute auf dem Bildschirm wo Wade erschien. "Du weißt zufälligerweise auch nicht wo sich Melina befindet? Sie ist spurlos verschwunden." meldete Kim. "Deswegen habe ich ja auch angerufen. Gerade rief Melinas Mutter bei mir an und hat mich damit voll geheult, dass sie eigentlich schon seit einer halben Stunde zuhause sein soll sie aber immer noch nicht hier ist. Ihre Mutter ist schon ganz besorgt." berichtete Wade. "Soll ich Melina suchen?" bat Kim und da schracken die beiden plötzlich hoch...